

Schritte der Integration in Ihr Unternehmen

	Option 1 Praktikum	Option 2 Außen- arbeitsplatz
Ziel	Orientierung für Unternehmen und Praktikant/in	Integration der WfbM-Beschäftigten in Ihr Unternehmen
Dauer	ca. 2 Wochen	Langfristige Tätigkeit im Anschluss an das Praktikum
Kosten	Keine für Ihr Unternehmen	Bezahlung der reinen Arbeitsleistung der Menschen mit Behinderung
Vertragsart	Schriftliche Vereinbarung	
Sozialversicherung	Soziale Absicherung durch die WfbM	
Beratung und Begleitung	Durch Fachkräfte der WfbM	
Status	Beschäftigungsverhältnis mit der WfbM bleibt erhalten	

Fotos: impuls, photocase

Sie benötigen weitere Informationen?

Wir freuen uns, wenn Sie die Mitarbeit von Menschen mit Behinderung in Ihrem Umfeld fördern oder weiter ausbauen wollen, auch wenn Sie das HPZ noch nicht kennen.

Ansprechpartnerin:

Heilpädagogisches Zentrum
Krefeld – Kreis Viersen gGmbH

Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Christiane Pollerberg
Integrationsassistentin

Heinrich-Horten-Str. 6 b
47906 Kempen
Tel. 02152/957734
Fax 02152/957777
c.pollerberg@hpzkrefeld.de



Außenarbeitsplätze

Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung



Ein Angebot für Betriebe
und Institutionen

Was sind Außenarbeitsplätze?

Außenarbeitsplätze sind ausgelagerte Einzel- oder Gruppenarbeitsplätze, die für Werkstattbeschäftigte außerhalb der Gebäude der WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) in einem externen Unternehmen eingerichtet werden. Außenarbeitsgruppen können in Ihrem Unternehmen direkt vor Ort Aufgaben übernehmen, die weder durch Fachpersonal noch durch Automatisierung erledigt werden können.

Dabei bleibt das Beschäftigungsverhältnis mit der WfbM für den behinderten Menschen erhalten, er wird weiterhin von der Werkstatt betreut, versichert und bezahlt.

Jeder Integration auf einem Außenarbeitsplatz ist zunächst ein Praktikum vorgeschaltet.

Ziel eines Außenarbeitsplatzes könnte der Übergang des behinderten Menschen in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sein.

Wie kann die Mitarbeit von Menschen mit Behinderung aussehen?

Das HPZ vermittelt und begleitet Menschen mit geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderungen auf Außenarbeitsplätze in Industrie, im Handwerk, in Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Betrieben und Einrichtungen.

Das kann z. B. sein:

- Mitarbeit in den Bereichen Montage, Verpackung, Lager, Versand
- Mitarbeit im hauswirtschaftlichen Bereich von Pflegeheimen und Krankenhäusern
- Mitarbeit bei handwerklichen Tätigkeiten
- Mitarbeit in Großküchen und Kantinen
- Pflege von Grünanlagen

Weitere Einsatzbereiche sind vorstellbar.

Welche Vorteile bieten sich Ihrem Unternehmen, wenn Sie Menschen mit Behinderung Außenarbeitsplätze zur Verfügung stellen?

- Hohe Arbeitsmotivation, Leistungs- und Lernbereitschaft der Beschäftigten – auch bei einfachen Tätigkeiten
- Bereicherung Ihrer Unternehmenskultur
- Anrechnung auf die Ausgleichsabgabe möglich

■ Vorbereitung auf die Anforderungen des Arbeitsplatzes bei Ihnen

■ Begleitung und Unterstützung durch unser Fachpersonal

■ Beratung und Information bei allen anstehenden Fragen und Problemstellungen

Welche Unterstützung bieten wir Ihnen?

Welche Erwartungen haben wir an Sie?

- Aufgeschlossenheit und Interesse, Menschen mit Behinderungen Arbeitsmöglichkeiten zu bieten
- Eine enge Kooperation mit unserem Fachpersonal